

Projektantrag für Fördermittel aus dem Aktionsfonds – 2025

Nr.: 29-2-2025

(wird von der Fach- und Koordinierungsstelle ausgefüllt)

1. Projekttitle

"Stadtteilfeft für Vielfalt und Gemeinschaft"

2. Angaben zum Projektträger

Name:	Quartiersmanagement Sozialer Zusammenhalt & NachSchule Wetterau e.V.		
Art des Trägers:	e. V.		
Straße, Hausnr.:	John-F.-Kennedy-Straße 63		
PLZ, Ort:	3550 Butzbach		
E-Mail:	loewenbein@nachschole-wetterau.de	Telefon:	

3. Ansprechperson

Name:	Senel Ayana
Funktion:	Quartiersmanagement
E-Mail:	quartier@sozialestadt-butzbach.de

4. Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projektes

Zeitraum von:	14.09.2025	bis:	14.09.2025
Durchführungsort/e:	Butzbach - Degerfeld		

Wichtig:

Der Durchführungszeitraum darf **maximal 3 Monate** betragen und **muss spätestens 6 Wochen** nach dem von Ihnen angegebenen Zeitraum abgerechnet werden – jedoch **nicht später als am 30.11.2025**.

4.1 Projektzuordnung zu den Leitzielen 1 – 3

Mit welchem der drei Leitziele der Stadt Butzbach befasst sich das Projekt?

☒	Leitziel 1:	Wir sind alle Teil von Butzbach: In unserer Stadt nehmen alle Bürgerinnen und Bürger aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.
☒	Leitziel 2:	Unsere Stärke liegt in Vielfalt und Toleranz: Die Menschen in Butzbach – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind sich ihrer unterschiedlichen Herkunft bewusst und verstehen die Werte unserer demokratischen Gemeinschaft.
☒	Leitziel 3:	In Butzbach ist kein Raum für Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit: Unser Zusammenleben basiert auf Offenheit gegenüber der Welt und einem respektvollen Interesse für einander.

5. Zielgruppen

(zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen möglich):

Hauptzielgruppe:	Kinder und Jugendliche
------------------	-------------------------------

Weitere Zielgruppen:

☒	Kinder und Jugendliche	☒	Multiplikator*innen
☒	Lokale Unternehmen	☒	Bündnispartnerinnen und -partner
☒	junge Erwachsene sowie ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und andere Sozialisationsorten Tätige	☒	Eltern, Familienangehörige und weitere Bezugspersonen

Alter der Hauptzielgruppe:

☒	Unter 6 Jahre	☒	6-17 Jahre
☒	18-27 Jahre	☒	28-45 Jahre
☒	46-65 Jahre		

Erwartete Gesamtteilnehmerzahl:	500	Personen
---------------------------------	------------	----------



6. Beschreibung Ihres Projektvorhabens / des Projektinhaltes:

Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte Ihres Projekts? Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme und gehen Sie dabei auch auf das von Ihnen gewählte Leitziel ein.

Das Stadtteilfest im Degerfeld ist Begegnungsfest mit dem Ziel, den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu stärken, demokratische Werte wie Teilhabe, Vielfalt und Respekt zu fördern sowie das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Generationen und Kulturen sichtbar und erlebbar zu machen.

Es wird ein niedrigschwelliger Rahmen geschaffen, in dem sich Bürger*innen, Vereine, Initiativen, Schul- und Kita-Kooperationen, Migrantenorganisationen, Senioren- und Jugendgruppen beteiligen können. Besonders wichtig ist die Aktivierung von Jugendlichen und die Beteiligung von ehrenamtlich Engagierten.

Das Fest fördert demokratische Werte durch Sichtbarmachung vielfältiger Lebensrealitäten, Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte, Generationenübergreifende Teilhabe und das gemeinsame Feiern kultureller Vielfalt. Informationsstände (Stadtteilbeirat, Polizei Prävention, Nachbarschaftshilfe, Infobus Lichtblick Wetterau e.V., u.a.) Kreativaktionen (Outdoor-Spiele, Näh-Workshop, u.a.) und Gesprächsmöglichkeiten stärken das Bewusstsein für Engagement, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt.

- Essen und Trinken / Aktionsstände:
 - Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Degerfeld werden einen Grillstand mit Würstchen betreiben.
 - Der Förderverein des Kindergartens hat Interesse signalisiert, Waffeln zu verkaufen (Abstimmung läuft).
 - Gönül Dostlari Butzbach e.V. wird voraussichtlich einen Stand mit türkischem Fingerfood (Börek, Ayran, Tee) betreiben.
 - Der AK Senioren organisiert Kaffee- und Kuchenausgabe im Quartierszentrum.
 - Getränkeverkauf (Wasser & Saftschorle) erfolgt durch das Quartiersmanagement mit jugendlicher Unterstützung.
 - Das Jugendforum Degerfeld plant, wie im letzten Jahr, einen „Mocktail“-Stand mit alkoholfreien, fruchtigen Getränken.
- Feuerwehr / Aktionen:
 - Die Jugendfeuerwehr Butzbach wird mit einem Stand sowie Mitmachaktionen (Löschvorführung, Zielspritzen mit Wasser) präsent sein. Ein Feuerwehrauto kann voraussichtlich ausgestellt und von Kindern besichtigt werden.
- Spiel- & Aktionsangebote:
 - Klassiker wie Dosenwerfen, Riesen-Jenga und Seifenblasenstation werden von jugendlichen Helfern betreut.
 - Das Spielmobil ist angefragt und soll für Bewegung und Spielspaß sorgen.
 - Eine Hüpfburg wird über den Fauerbacher Verein organisiert.
- Tanz- und Musikbeiträge:
 - Ein Solo-Gesangsbeitrag einer Schülerin der Musikschule ist geplant. Weitere Beiträge der Musikschule Butzbach sind angefragt.
 - Türkische Musik vom Türkischen Kultur- und Gesangsverein Butzbach
- Kreativ- und Mitmachangebote:
 - Das Quartiersmanagement bietet einen Kinder-Workshop an, bei dem Wimpel mit Wünschen für die Welt gestaltet werden. Diese werden sichtbar beim Fest aufgehängt.
 - Ein Nähworkshop wird durch den IB / Internationale Bund angeboten
 - Kinderschminken wird von jugendlichen Helferinnen übernommen (mit Aufwandsentschädigung).
 - Die GWA (Gemeinwesenarbeit) plant eine kreative Mitmachaktion mit dem Titel „Hier wächst Vielfalt“, bei der Kinder Blumensamen in kleine Töpfe säen und beschriften können.
- Infostände / Beteiligung / Gesprächsformate:
 - Infostische vom Quartiersmanagement mit Materialien zum Projekt „Sozialer Zusammenhalt“
 - Jugendliche Helfer:innen stehen an Stehtischen für Gespräche zur Verfügung
 - Eine Plakatwand „Das ist unser Degerfeld“ zeigt Einblicke in laufende Angebote und Projekte
 - Die GWA und der Stadtteilbeirat werden mit eigenen Ständen präsent sein. Geplant ist eine Gesprächsecke mit Mitgliedern des Stadtteilbeirats für Bürgeranliegen
- Wichtiger Hinweis: Weitere Rückmeldungen von Vereinen, Organisationen und Gruppen aus dem Stadtteil und Umgebung stehen noch aus. Es ist daher möglich, dass sich weitere Akteure kurzfristig beteiligen, die zum jetzigen Zeitpunkt im Antrag noch nicht konkret benannt werden können.

7. Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion



Wir verpflichten uns im Rahmen unserer Einzelmaßnahme die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.

8. Projektpartner / Netzwerke

Bitte benennen Sie mögliche Kooperationspartner, mit denen Sie in Ihrem Projekt ggf. zusammenarbeiten wollen/werden:

Markusgemeinde
Gemeinwesenarbeit Butzbach
lokale Schulen und Kitas
Migrantenorganisationen- und Vereine
Stadt Butzbach (Fachdienste, Feuerwehr, Ordnungsamt, Bauhof)
Musikschule
Bewohner*innen
Stadtteilbeirat
Seniorencafé im Degerfeld
Nachbarschaftshilfe
Internationaler Bund
TSV Butzbach
Tanzclub

9. Finanzen

9.1 Kostengliederung

Kostengliederung incl. Kosten für: Personal/Honorar, Sachkosten, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Raummiete, etc.

Personalkosten / Honorarkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	Aufwandsentschädigungen für jugendliche Helfer*innen (Planung, Auf-/Abbau, Betreuung von Spielaktionen) 8 Personen x á 10 €/h x 8h = 640 €
Sachkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	Verpflegung für die ehrenamtlichen Helfer: 40 Personen á 5 € = 200 € Miete Hüpfburg: 200 €
Materialien (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	Kinderschminke, Mitmach-Spiele = 100 € Dekoration, Luftballons, Wimpelkette, u.a.: 200€ Öffentlichkeitsarbeit: Plakate & Postkarten: 300€
Raumkosten:	
Gesamte beantragte Zuwendung (Fördermittel „Demokratie leben!“):	1640€

9.2 Personalaufstellung

Bitte benennen Sie die Personen, die das Projekt umsetzen. Bitte geben Sie kurz an welche Qualifikationen die Personen haben und mit welchem Zeitaufwand, sie was für Aufgaben übernehmen.

1. Senel Ayana Quartiersmanagerin mit langjähriger Erfahrung in der Organisation und Durchführung interkultureller und generationenübergreifender Veranstaltungen. Aufgaben: Gesamtkoordination des Projekts, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit Kooperationspartnern, Abstimmung mit Behörden (Ordnungsamt, Bauhof, Feuerwehr), Beantragung und Abrechnung der Fördermittel, Betreuung vor Ort. Zeitaufwand: ca. 50 Stunden
2. 8 jugendliche Helfer*innen im Alter von 15–20 Jahren Qualifikation: Jugendliche mit Erfahrung in der Mitgestaltung von Veranstaltungen im Stadtteil (u.a. Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Ferienaktivitäten). Aufgaben: Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Umsetzung des Festes, u.a. Auf- und Abbau, Betreuung von Spielstationen und Aktionen, Moderation von Programmpunkten, Mithilfe bei der Dokumentation. Zeitaufwand pro Person: ca. 15 Stunden
3. Ehrenamtliche Helfer*innen aus dem Stadtteil Qualifikation: Bürger*innen mit Erfahrung in der Durchführung von Nachbarschaftsaktionen, Kuchentheke, Grillstand, Infotischen und Begegnungsformaten. Aufgaben: Organisation von Ständen (z.B. Kaffee und Kuchen), Betreuung von Kinderaktionen, Logistikhilfe, Begrüßung der Gäste, Verteilung von Informationsmaterial. Zeitaufwand pro Person: ca. 5–8 Stunden Gesamter Zeitaufwand: ca. 60–80 Stunden
4. Kooperationspartner (Markusgemeinde, Gemeinwesenarbeit, Schule, IB, Vereine etc.) Aufgaben: Durchführung eigener Programmpunkte (z.B. musikalische oder kreative Beiträge), Bereitstellung von Personal oder Technik für bestimmte Aktionen, Standbetreuung. Zeitaufwand: je nach Beitrag unterschiedlich, individuell abgestimmt.

9.3 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:	NachSchule Wetterau e.V.		
Anschrift Kontoinhaber*in:	Hasselhecker Str. 15, Ober-Mörlen		
IBAN:	DE05 5185 0079 0114 0226 08	BIC:	HELADEF1FRI

9.4 Gemeinnützigkeit

☒	Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig. Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird auf Nachfrage nachgewiesen.
-------------------------------------	--

10. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort:		Datum:	
Vorname:		Nachname:	

 Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen
 Vertretung befugten Person/en

 Stempel

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag ausschließlich per E-Mail (PDF-Format) an:

E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de